

Wüstensturm und Sintflut

Die amerikanische Negerstadt New Orleans, hochtrabend unterhalb des Meeresspiegels angelegt, droht nach einem Jahrhundertsturm vollständig zu versinken. In solchen Ausnahmeständen bewährt sich ein wirkliches Volk mit Disziplin, Opferbereitschaft und gemeinschaftlicher Tat. Im multikulturellen *New Atlantis* jedoch regiert das Kriegsrecht, um Hunderte Schwarze vom Plündern der verlassenen Lagerplätze des Warenkapitals und der Hilfslieferungen abzuhalten. Die amerikanische *Totalgesellschaft* erweist sich erneut als eine nur durch Vertrag, Lüge, Gier, politische Korrektheit und Gewalt brüchig zusammengehaltene Bevölkerung und damit als **Dasein der Unsittlichkeit**.

Wem das Verhalten der Schwarzen befremdlich erscheint, der erinnere sich
Hegelscher Feststellungen :

Bei den Negern ist nämlich das Charakteristische gerade, daß ihr Bewußtsein noch nicht zur Anschauung irgendeiner festen Objektivität gekommen ist, wie zum Beispiel Gott, Gesetz, ... Der Neger stellt ... den natürlichen Menschen in seiner ganzen Wildheit und Unbändigkeit dar; von aller Ehrfurcht und Sittlichkeit, von dem, was Gefühl heißt, muß man abstrahieren, wenn man ihn richtig auffassen will: es ist nichts an das Menschliche Anklingende in diesem Charakter zu finden." *G.W.F. Hegel: Werke in 20 Bänden; Suhrkamp Verlag; Bd 12, S. 122*

Die *unfreie Natur* erklärt den **Krieg** mit blinder Notwendigkeit. Alle, die verstohlen einer höheren Gerechtigkeit danken, wenn der Wüstenstürmer, Weltvermüller, Kulturzerstörer und Umweltsünder Nummer Eins ins Mark getroffen wird, könnten schon morgen selbst untergehen. Nur die Erwartung einer nachfolgenden Läuterung erscheint berechtigt, denn Krieg ist der Vater aller Dinge und die Umweltkatastrophe der Motor der Evolution aller Organismen.

Der erdumspannende, überhitzte Kapitalverwertungsprozeß hat die Lufthülle katastrophal erwärmt. Der rasenden Globalisierung folgt der Wüstensturm, der Warenflut die Sintflut. Die Abgase der Geschäftigkeit, die Untaten und chaotischen Bewegungen der Arbeits- und Kapitalnomaden bedrohen die Völker mit Vergiftung, Krankheit, Ertrinken, Hunger, Durst, Krieg und Völkermord, wie es kein zorniger Jahwe grausamer erfinden kann.

Das **Deutsche Kolleg** ermutigt die seßhaften Völker, insonderheit das Deutsche Volk, um jeden Preis im Lande und Ländchen zu bleiben, sich redlich zu nähren, mittels **Diskriminierung** des Fremden die Gemeinschaft zu bewahren, die Heimat zu schützen sowie Kultur und Brauchtum zu pflegen. An diesen *befreiten und befestigten Zonen* werden die kommenden Stürme und Fluten der nomadischen Weltbemächtigung brechen.
